

Berlin privat



Tagebücher einst und jetzt Vielfalt der Erinnerungen

Veranstaltung im September 2022

22.9.2022 | 18.00 – 20.00 Uhr

Demokratiegeschichte in unseren Tagebüchern und Briefen

Zur »Demokratiegeschichte in unseren Tagebüchern und Briefen« gibt es bei TEA eine Fülle von Abenteuern und Erinnerungen. Der Literat Dr. Philipp Sonntag hat einiges davon veröffentlicht. Er erzählt an Hand von anschaulichen Berichten der Zeitzeugen:

- Überlebende des Holocaust und ihre Beiträge zur Demokratie nach 1945
- Lesungen aus dem Buch von Karin Manke-Hengsbach: »Lebensschicksale in Treptow«, mit Beziehung zur Entwicklung der Gesellschaft. Beispiele »Jugendkriminalität«, »Würde des Ostens«, »Sozialverband VDK« und ein Gedicht über »Alltagskrach«.
- Fazit: Was Belastungen von Kindern für die Demokratie bedeuten können.



zu Gast in Mahlsdorf

Eintritt kostenlos
kleine Spende erwünscht

STZ PestalozziTreff
Pestalozzistr. 1a | 12623 Berlin

Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e.V.

Unser Verein sammelt seit vielen Jahren Tagebücher, Briefe, Lebenserinnerungen, Fotos und Dokumente der Alltagskultur aus den letzten Jahrhunderten. Diese werden ehrenamtlich bewahrt, erschlossen und digital aufgearbeitet, damit sie für historisch Interessierte, für Forschungszwecke, Lesungen und Vorträge zur Verfügung stehen.

Wir wollen Menschen aller Altersgruppen erreichen und sie mitnehmen auf eine Reise durch mehrere Epochen deutscher Geschichte. Unsere Dokumente stellen eine Verknüpfung von Zeitgeschichte und persönlichen Erlebnissen dar, die für die Nachwelt erhalten werden sollen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit über unseren Verein zugänglich gemacht werden.

wir
suchen

- Tagebücher, Familienchroniken, Brigadetagetücher
- Fotos und Fotosammlungen
- Briefwechsel und Feldpostbriefe
- Lebenserinnerungen

Zeitzeugen, die zu einem Interview bereit sind



Kontakt

Sabine Musial | Tel.: 030-653 222 75

E-Mail: kontakt@tea-berlin.de

www.tea-berlin.de

gefördert von

